

Verhandlungen

des

Sächsischen Landtages

— 6. Wahlperiode —

(A) 1. Sitzung.

Dienstag, den 16. Mai 1933.

	Seite
Eingänge Nr. 1—3	1 C
Eröffnung des Landtags durch den Eröffnungspräsidenten Dönike und Feststellung der Beschlußfähigkeit	1 C
Entschuldigungen	1 C
Wahl des Landtagsvorstandes	1 C
Dr. Fritsch (NsDap.)	1 C, 2 A
Wahl der Abgeordneten	
Dönike (NsDap.) zum Präsidenten	1 D
Meyer (NsDap.) zum ersten stellvertretenden Präsidenten	1 D
Raumann (NsDap.) zum zweiten stellvertretenden Präsidenten	1 D
Schneider (NsDap.), Martin (NsDap.), Gruber (NsDap.), Schlegel (NsDap.), Lasch (NsDap.) und Ründe (NsDap.) zu Schriftführern	2 A
Wahl des Büchereiausschusses	2 A
Dr. Fritsch (NsDap.)	2 A
(B) Unterbrechung der Sitzung	2 B
Ansprache des Reichsstatthalters Mutschmann	2 B
Dankesworte des Präsidenten	2 D
Entgegennahme einer Regierungserklärung	3 A
v. Killinger, Ministerpräsident	3 A
Lagesordnung der nächsten Sitzung	5 D

Am Ministertische:

Reichsstatthalter Mutschmann, Ministerpräsident v. Killinger, Staatsminister Dr. Fritsch, Dr. Hartnack, Kamp, Lent, Dr. Schmidt und Dr. Thierack, Landeskommissar für das Gesundheitswesen Dr. Wegner, Apothekensachberater Dr. Schmalz, Ministerialdirektoren Dr. Hörig, Dr. Lien, Dr. Schelcher, Dr. Schettler, Schlegel, Dr. Schreiber, Dr. Sorger und Dr. Woelker, Kreishauptleute Dr. v. Burgsdorff, Dr. Grille und Dr. Jani, Polizeipräsidenten Hille und Schwamkrug, Präsident des Landesstriminalamts Dr. Palisich, Vizepräsident des Staatsrechnungshofs Dr. Stauß, Generalstaatsanwalt Dr. Weber, Ministerialräte Dr. Gottschald und Dr. Wilisch, Rektor der Technischen Hochschule Professor Dr. Reuther, Kommissar der Nachrichtenstelle der Staatskanzlei Dr. Winter und andere.

Anwesend 49 Abgeordnete.

1. Abonnement

Landtag 1933 — 1. Sitzung

Eröffnungspräsident Dönike eröffnet die Sitzung (C) 14 Uhr 53 Minuten.

Eingänge:

[(Nr. 1.) Antrag des Abg. Dr. Fritsch u. Gen., den Gesetzentwurf über ein Ermächtigungsgesetz betreffend.

(Nr. 2.) Desgleichen, einen Gesetzentwurf über Anträge nach Artikel 8, 20 und 21 der Verfassung betreffend.

Beschluß zu Nr. 1 und 2: Zur Beratung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 3.) Schreiben der Sozialdemokratischen Landtagsfraktion über die Nichtteilnahme an der Eröffnungssitzung.

Beschluß: Bekanntgabe im Plenum.]

Eröffnungspräsident Dönike: Durch Beschluß der sächsischen Regierung habe ich die Ehre, den Landtag am heutigen Tage bis zu seiner Konstituierung zu leiten. Ich stelle fest, daß das Haus beschlußfähig ist.

Entschuldigt haben sich sämtliche Mitglieder der Sozialdemokratischen Fraktion. (Pfei-Rufe.)

Gemäß unserer Tagesordnung schreiten wir zur Wahl des Präsidiums.

1. **Wahl des Landtagsvorstandes.** (§§ 4, 5 und 6 der Geschäftsordnung.)

Ich bitte um Vorschläge. (D)

Abgeordneter Dr. Fritsch: Ich schlage namens der Fraktion der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei den Herrn Abg. Dönike zum Präsidenten des Landtags vor.

In Anbetracht der klaren Mehrheitsverhältnisse schlage ich ferner vor, daß die Wahl nicht, wie bisher üblich, durch geheime Abstimmung und Zettelwahl stattfindet, sondern durch Zuruf.

Ich schlage weiterhin vor, daß mit dem Präsidenten gleichzeitig der erste Vizepräsident und der zweite Vizepräsident ebenfalls durch Zuruf gewählt werden, und ich schlage vor den Abg. Meyer zum ersten Vizepräsidenten und den Abg. Raumann zum zweiten Vizepräsidenten.

Eröffnungspräsident Dönike: Es ist vorgeschlagen worden, die Wahl ohne Stimmzettel durchzuführen. Ich stelle fest, daß sich kein Widerspruch erhebt.

Des weiteren ist vorgeschlagen worden, den Präsidenten, den ersten und zweiten Vizepräsidenten in einem Wahlakt zu wählen.

Ich stelle fest, daß kein Widerspruch erfolgt.

Weitere Vorschläge sind nicht gemacht worden. Demzufolge sind die Herren gewählt.